



Szenerie in der mittelalterlichen Höhlenstadt Vardzia (UNESCO-Welterbe)

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise (Linienflüge Stuttgart-Tiflis, Batumi-Stuttgart, jeweils via Istanbul)
- 14 Übernachtungen im DZ in guten Mittelklassehotels mit Bad/Dusche und WC)
- Halbpension, an 4 Tagen Vollpension
- sämtliche Fahrten, Ausflüge, Besichtigungen, Führungen und Eintritte gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch Dr. Volker Höhfeld, außerdem lizenzierte georgische Reisebegleitung
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2480,- €**  
EZ-Zuschlag: 340,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

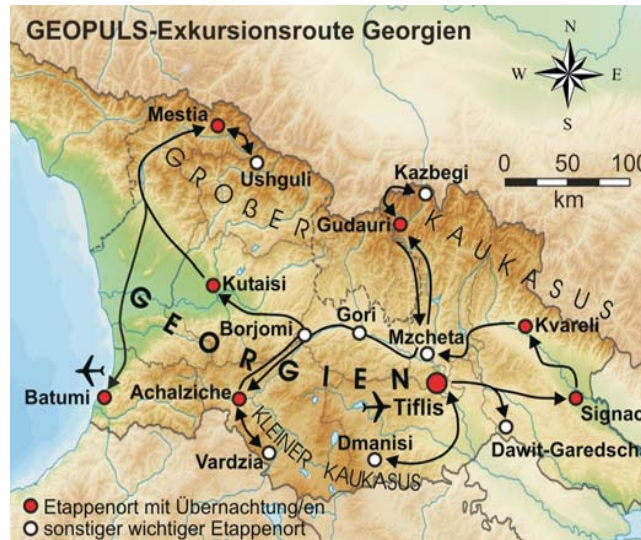


Blick in die Altstadt von Tiflis

Nach der Anmeldung zu dieser Studienreise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder sind unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) einzusehen.

## GEORGIEN - im Land des goldenen Vlieses

Ein georgisches Sprichwort sagt: "Es ist besser etwas einmal zu sehen als zehnmals darüber zu hören". Dies gilt nicht zuletzt für eine Reise nach Georgien selbst. Nicht zu Unrecht, denn das Land an der Nahtstelle Eurasiens verfügt über phantastische touristische Ressourcen, ist vom Massentourismus bisher aber noch verschont geblieben. Dabei hat sich Georgien mittlerweile nicht nur wieder eine ansehnliche Hotellerie geschaffen, es birgt auch eine Vielzahl überzeugender Kulturrelikte aus einer aufregend wechselhaften Geschichte. Dazu kommt eine oftmals geradezu dramatisch schöne Landschaft mit einer vielfältigen Geographie. Noch immer verspricht der Kaukasus das ultimative Gebirgsenerlebnis, denn die Landschaften des großen und kleinen Kaukasus', mit ihren vergletscherten Gipfeln, Bergseen, riesigen Weiden und idyllischen Flußtälern, bieten atemberaubende Rundblicke auf eine bis 5000 m hohe Kulisse über der kolchischen Tiefebene und der transkaukasischen Senke. Dazu gesellen sich Meeresküsten und subtropische Üppigkeit mit Teeplantagen und Mandarinenhainen, weinreiche Hügelländer und trockene Grassteppen, dicht besetzt mit baulichen Zeugen einer großen Geschichte. Handelsrouten, wie die der Seidenstrasse, brachten Wohlstand und kulturelle Vielfalt. Das Jahrtausende alte Kulturland, das bereits in der Antike Fremde, wie Jason und seine Argonauten, angezogen hat, beherbergt über 26 Volksgruppen. Bereits im 4. Jh. entstanden erste, mit Fresken ausgeschmückte Kirchen und Klöster, einige davon sind heute Weltkulturerbe. Seit 7000 Jahren wird in Georgien Wein angebaut. In sanften Hügelländern, bereichert durch mystische Höhlenstädte und wehrhafte Burgen, liegen malerische, von Rebbaun und Obstgärten umgebene Dörfer mit sehenswerten Kunstschätzen aus dem Goldenen Zeitalter Georgiens unter David dem Erbauer und Königin Tamar. Zu all dem und mehr möchten wir Sie mit dieser Reise führen.



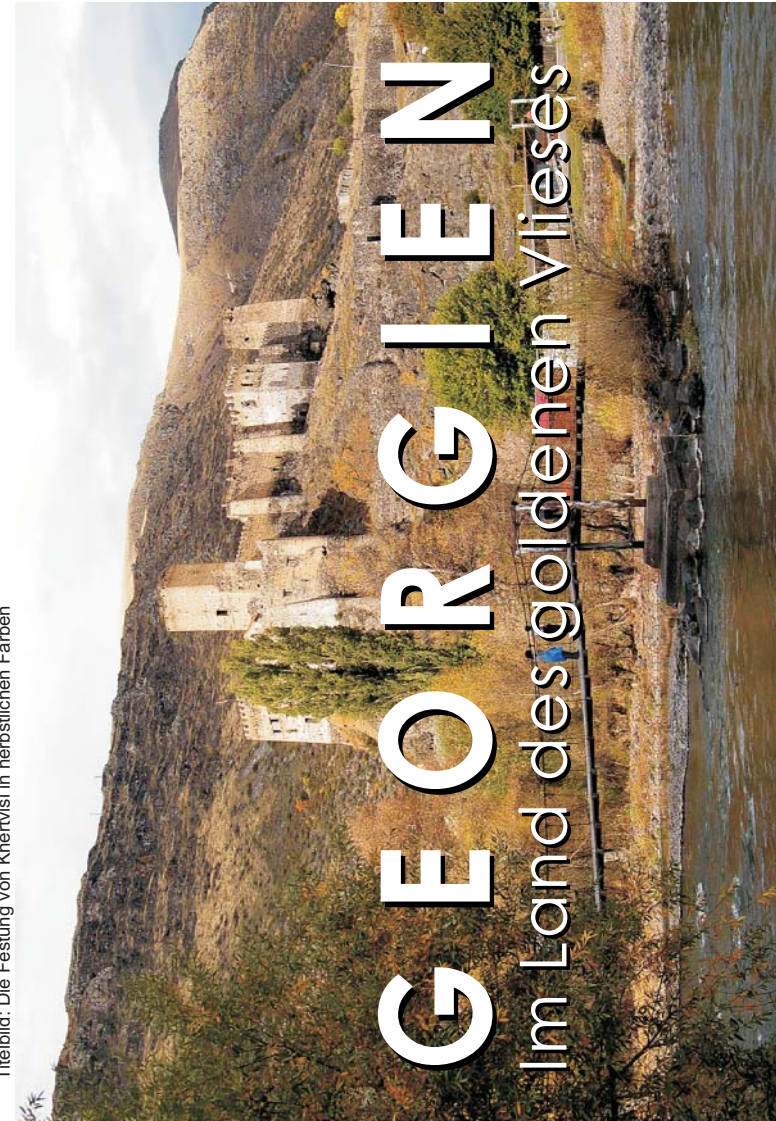
**Reisetermine 2017**  
**3. - 17. Oktober**

in Zusammenarbeit mit



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Titelbild: Die Festung von Khertvisi in herbstlichen Farben



# Anmeldung

Studienreise Georgien

Reisetermin 2017  3. - 17. Oktober (15 Tage)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname: .....

Bitte Namen so eintragen wie sie im Ausweis stehen, wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets

Geburtsdatum: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Einzelzimmer  Doppelzimmer

Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

**GEOPULS-Studienreisen GbR**, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,  
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub> - neutral hergestellt



Georgskathedrale in Alaverdi

**GEOPULS** als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre eigene Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur- und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es neben den touristischen Höhepunkten aber immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören immer mit dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massen-touristischer Strukturen ermöglicht.



Begegnung mit Hirten auf dem Ioriplateau

## Exkursionsleitung: Dr. Volker Höfeld



Er hat Georgien bereits während seiner aktiven Zeit in Tübingen, als Dozent am Geographischen Institut lieben gelernt. Jetzt im (Un)-Ruhestand bereitet es ihm Freude mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt mit ihm erleben, verstehen und vor allem auch genießen wollen. Er hat die aus seiner Sicht schönste Route durch das Land für Sie zusammengestellt.

## Programm in Stichworten (mehr: [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de))

**1.-3. Tag Anreise, Tiflis:** Flug Stuttgart-Tiflis via Istanbul. Am 2. Tag Stadtgeographie von Tiflis mit Besichtigung aller wichtigen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt, der Kolonialstadt und dem Avlabari-Stadtteil. 3. Tag: Tagesexkursion zur Bolnisi Sioni-Kirche, eine der ältesten christl. Bauwerke Georgiens, den eindrucksvollen Ausgrabungen um die Sioni-Basilika (7. Jh.) sowie zur mittelalterlichen Stadtwüstung Dmanisi hoch über dem Zusammenfluss von Mashavera und Phinezauri, eine der wichtigsten historischen Festungen Georgiens.

**4. Tag Tiflis-Dawit Garedscha-Signaci:** Besuch der Wehrmauerkirche Ninozinda und des Lavra-Klosters Dawit-Garedscha. Kleine Wanderung zum Höhlenkloster Udabno (äußerst sehenswerte Fresken) in der kargen und trockenen Steppenlandschaft nahe der azerbaidjanischen Grenze. Fahrt in die Gomboriberge nach Signagi.

**5. Tag Signaci-Telawi:** Mittelalterliche Festungsstadt Signagi. Alazani-Tal, Zentrum traditioneller georgischer Weinbaukultur am Fuße des Großen Kaukasus' (Besuch eines Weinguts mit Weinprobe). Georgskirche von Alaverdi.

**6.-7. Tag Telawi-Gombori Pass-Mzcheta-Gudauri:** Besichtigung der alten Hauptstadt Georgiens Mzcheta (UNESCO Welterbe); weiter zum Zhinali-Stausee sowie zum Wehrkloster Ananuri und entlang der alten georgischen Heerstraße in die Bergwelt des Großen Kaukasus' nach Gudauri. 7. Tag: Tagesexkursion mit eindrucksvoller Fahrt über den Kreuzpass (2379 m) nach Kazbegi am Fuße des erloschenen Vulkans Kasbek (5047 m). Fahrt mit Geländefahrzeugen von Kazbegi zur Gergeti Dreifaltigkeitskirche und durch die imposante Dariali-Schlucht an der russischen Grenze.

**8.-9. Tag Gudauri, Gori, Akhaltzikhe:** Gori, Stalins Geburtsstadt mit Stalin-Museum. Höhlenstadt Uplistsikhe, einer der ältesten Siedlungen im Kaukasus. 9. Tag: Burg von Akhaltzikhe; Tagesexkursion nach Atskuri (imposante Burganlage) und zur Höhlenstadt Vardzia (UNESCO-Welterbe).

**10.-11. Tag Borjomi-Kutaisi:** Borjomi und Borjomi-Park, Klosterkomplex von Ubisi und die historische Altstadt von Kutaisi, dem Zentrum des antiken Kolchis. 11. Tag: Besuch des Gelati-Klosterkomplexes (UNESCO Welterbe) und der Bagratiden-Kathedrale. Ausflug zum Naturschutzgebiet um den Sataplia-Vulkan mit seiner vielfältigen Vegetation, versteinerten Dinosaurierspuren und mehr.

**12.-13. Tag Mestia-Ushguli:** Fahrt via Zugdidi (Dadiani-Palast) durch das Ingurital zum „Steintürme-Ort“ Mestia in eine der entlegensten Ecken des Kaukasus (UNESCO-Welterbe). Mit Geländewägen nach Ushguli, einem „Museum unter dem Himmel des Kaukasus“ (UNESCO-Welterbe), die höchstgelegene Dauersiedlung Europas. Grandiose Ausblicke, Wasserfälle und herrliche Landschaften.

**14.-15. Tag Mestia-Batumi:** die Route führt durch das Teebaugbiet Georgiens und entlang der Schwarzmeerküste nach Batumi (Stadtbesichtigung). Am Vormittag des 15. Tages zur Burg von Gonio, dem antiken Apsarus (3.Jh.); danach Transfer zum Flughafen. Heimreise.

Die Exkursion kann je nach Flugmöglichkeiten auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden, Änderungen vorbehalten